

Edm. Hofer's glänzender und frischer, nirgends ist Behandlung, Darstellung und Schilderung reifer und schöner, nirgends schreibt der Dichter mit einem Wort poetischer, lieblicher und ergreifender, als in diesen vier Erzählungen. Aber statt der früheren oftmals fast epigrammatischen Kürze und Schärfe finden wir in ihnen überall jene Sicherheit und Ruhe, jene maßvolle Schönheit, welche den vollendeten Kenner des Herzens und Lebens, den Meister der Erzählung kennzeichnet und den Verfasser des Plages völlig würdig macht, den R. Prug ihm in unserer Literatur anweist.

Ich ersuche die resp. Sortimentshandlungen um ihre thätige Verwendung und baldige Anzeige ihres Bedarfs.

Stuttgart, den 10. Januar 1860.

Adolph Krabbe.

[659.] P. P.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß sich für unsern Verlag im Druck befindet:

Gedichte

von

Ernst Moritz Arndt.

Neue vollständige Sammlung.

Billige Volksausgabe im S.-Format.

Circa 40 Bogen. Preis höchstens 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.

Die Zeit ist wohl günstig, jetzt, wo das deutsche Volk von allen Seiten dem Vater Arndt mit Begeisterung zulauscht, da er sein 90. Lebensjahr vollendet, eine neue Ausgabe der Lieder zu bringen, welche schon zum großen Theile im Munde des Volkes leben.

Wir haben einen Prospect darüber drucken lassen und soeben mit Circular versandt.

Aus der Vorrede der Gedichte führen wir Ihnen nachstehend Arndt's Worte an:

„Die Zeit meines Scheidens ist nah, nah ist der Sturm, der meine Blätter herabweht.“

„Diesen Ossianischen Vers singen dem Neunzigjährigen die durch den Wald winterlich schwirrenden Vögel und fliegenden Blätter zu: eine Mahnung, daß er sein Haus bestellen und seine kleinen Dinge ordnen soll.“

„Zu diesen kleinen Dingen gehören manche Verse und Reime, die seit zwei Menschenaltern vielfach umhergeschlagen und, wie zu geschehen pflegt, nachgedruckt, verändert, verbessert oder verschlechtert sind. Er gibt sie hier nun seinem Volke als ein letztes Vermächtniß in der Gestalt, wie sie einst aus seinen Händen in die Welt ausgeflogen sind. Manche von ihnen sind seinen Deutschen lieb geworden, wohl nicht wegen ihrer Vollkommenheit, sondern eben weil die meisten echte Kinder der Gescheide und Gefühle unserer Tage sind, Kinder des Augenblicks und der Gelegenheit.“

„Mit ihnen sagt der alte Sänger und Schreiber allen seinen Freunden gleichsam sein letztes Lebewohl.“

„Bonn am Rhein, in der Weihnachtswoche des Jahres des Heils 1859.“

Ernst Moritz Arndt.“

Wir glauben, daß viele Buchhandlungen gern für diese Volksausgabe der Arndt'schen Gedichte thätig sein werden, und bitten solche hiermit darum.

Ihre ergebene

Berlin, den 6. Januar 1860.

Weidmann'sche Buchh.

[660.] In meinem Verlage wird erscheinen:

Jahresbericht

über die

Fortschritte des Bergwerksbetriebes

in den Jahren 1859 und 1860.

Herausgegeben

von

A. Serlo,

K. preuß. Obers-Bergrath.

Es wird dieses Werk, in ähnlicher Weise wie der von Liebig u. Kopp herausgegebene Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, und wie das von Leonhard u. Bronn herausgegebene Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie etc., eine systematisch geordnete Sammlung der in dem genannten Zeitraume zerstreut veröffentlichten Nachrichten und Mittheilungen über die Fortschritte auf dem ganzen Gebiete des Bergwerksbetriebes enthalten.

Herr Obers-Bergrath Serlo in Dortmund und hat die Herausgabe dieses für die bergwissenschaftliche Literatur wichtigen Jahresberichtes übernommen.

Eine Fortsetzung der im vorigen Jahre bei mir erschienenen:

Fortschritte

des Steinkohlenbergbaues

in der neuesten Zeit

dargestellt

von

Dr. Carl Fr. Alex. Hartmann.

erscheint in meinem Verlage nicht.

Berlin, im Januar 1860.

Julius Springer.

Franz Liszt's neuestes Werk.

[661.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in unserem Verlage:

Concert-Paraphrase

über das „Miserere“ aus Verdi's

Trovatore

für das Pianoforte von Franz Liszt.

Preis 20 Ngr.

J. Schuberth & Co. Verlag

in Leipzig u. New-York.

[662.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Repertorium

der zur Zeit gültigen Geseze und Verordnungen des Fürstenthums Reuß jüngerer Linie.

Das Werk wird Abnehmer an sämtlichen Landesbehörden, Advocaten, Geschäftsleuten, Stadt- und Landgemeindevorständen haben.

Die Herren Verleger erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß Inserate auf dem Umschlage des Werkes einen nachhaltigen Erfolg haben werden.

Ich berechne für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., und ersuche, mir liter. Anzeigen, welche Aufnahme finden sollen, gef. bis Ende Februar c. einzusenden. Die Insertionsbeträge werden den Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung notirt.

Schleiz, den 9. Januar 1860.

Carl Hübscher.

Angebotene Bücher u. s. w.

[663.] Carl Doebereiner in Jena offerirt folgende naturwissenschaftliche Werke und sieht baldigen Geboten entgegen:

Dietrich, D., Flora universalis in color. Abbildungen. Ein Kupferwerk zu den Schriften Linné's, Willdenow's, De Candolle's, Sprengel's u. A. Neue Folge. 1—8. Hft. Fol. Jena 1853. (16 $\frac{1}{2}$.)

Dioscoridis, Pedacii, Kräuterbuch. Aus d. griech. Sprache verdeutscht v. P. Uffenbach. Mit color. Kupfern. Fol. Frankf. a. M. 1610. Hlftzbd.

Kestleri, J. St., physiologia Kircheriana experimentalis. Ex vastis operibus A. Kircheri extrax. Cum figuris. Amst. 1680.—A. Kircheri ars magna lucis et umbrae, in X libros digesta. Cum figuris. Fol. Amst. 1671. Prgmtbd.

Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte in der Pharmacie u. verwandten Wissenschaften in allen Ländern 1841—1856. Redigirt v. Dierbach, Martius, Scherer, Wiggers u. A. 4. Erl. u. Würzburg 1843—1857. Jahrgang 1841—1854 in 10 Lwdbdn. mit gold. Titel, Jahrg. 1855 in 2 Hefen, Jahrg. 1856 1. Abth. geheftet. (38 $\frac{1}{2}$.)

Dietrich, D., Encyclopädie der Pflanzen. Enthaltend die Beschreibung aller bis jetzt bekannten Pflanzen. Nach d. Linné'schen System geordnet. Mit color. Kupfern. 4. Jena 1839—45. 1. Bd. u. 2. Bds. 1—4., 6—11., 13—22. Hft. (66 $\frac{1}{2}$.)

— Abbildungen von mehr als 30,000 Pflanzenarten nach dem Linné'schen System geordnet, mit Angabe d. natürl. Familien. Besond. Abdruck von D. Dietrich's Encyclopädie d. Pflanzen. 1—8. Hft. 4. Jena 1846—1852. (24 $\frac{1}{2}$.)

Muspratt, Ch., theoret., prakt. u. analyt. Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. Stohmann u. Gerding. Mit vielen Holzschnitten. 4. Braunschweig 1856. 1. Bd. eleg. Hlftzbd. 2. Bd. 1—14. Pfg. in Hefen. (13 $\frac{3}{5}$ $\frac{1}{2}$.)

Reichenbach, L., Icones florae Germanicae. Centuriae I—VIII. 8 Bde. Lips. 1834—1846. 1—7. Bd. in Futteral. (67 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.)

Annalen der Pharmacie. Hrsg. v. Brandes, Geiger, Liebig, Wöhler u. A. Bd. 1—76. Lemgo u. Heidelb. 1832—1850. Ppbd. m. gold. Titel.

— der Physik u. Chemie. Hrsg. v. Poggenдорff. Bd. 24—29., zweite Reihe 1—6. Bd. oder Bd. 31—36. Mit vielen Kupferthn. 4. Leipz. 1832—1835. 9 Ppbde. m. gold. Titel. u. 12 Hefte.

Archiv der Pharmacie. Hrsg. v. Brandes, Wackenroder u. Bley. Der ganzen Folge